

H C

53

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. Dezember 1906, nachm. 2 Uhr.

Sämtliche Kompositionen sind von

Oskar Wermann

† 22. November zu Oberloschwitz bei Dresden

Kantor an der Kreuzkirche von 1876—1906.

1. Passacaglia für Orgel, op. 95.
2. „Kyrie“ für zwei vierstimmige Chöre a. d. Messe op. 60.

Kyrie eleison!	Herr, erbarme dich unser!
Christe eleison!	Christi, erbarme dich unser!
Kyrie eleison!	Herr, erbarme dich unser!
3. „Totenfest“*), geistl. Lied für Sopran mit Orgelbegleitung, op. 143, Nr. 2.

In den Tälern dumpfes Träumen,
In den Höhen lichte Frühe,
Es wird Zeit, das Zelt zu räumen,
Zeit, daß ich nach Hause ziehe.
Schon erbleicht der Morgenstern,
Bess're Klarheit will sich heben.
Der zur Reise Huld gegeben,
Laßt mich zieh'n zu meinem Herrn!

Beides ist mir angelegen,
Ob ich bleibe, ob ich gehe;
Ob ich bleibe euret wegen,
Ob ich geh' in Jesu Nähe!
Wie er's fügt, so nehm' ich's gern,
Laßt das Bitten, laßt die Zähre,
Sagt, ob es nicht besser wäre,
Daß ich zieh' zu meinem Herrn!

An den Trauerweiden hangen
Harfen, ach! Verstummer Liebe!
Seelen, längst vorausgegangen,
Riefen, wo so lang' ich bliebe.
Ewigkeit ist nimmer fern!
Ueberwinder, helfst mir bitten,
Nehmt mich auf in eure Hütten.
Zieht mich nach zu unserm Herrn!

Nicht, daß ich's ergriffen hätte,
Nicht, als wär' ich schon vollkommen.
Doch der Sünden eh'rne Kette
Hat der Herr mir abgenommen.
Siehe, er vergibt so gern,
Und bei ihm ist viel Erlösung!
Aus der Krankheit zur Genesung
Laßt mich zieh'n zu meinem Herrn!

Rudolf Kögel.

*) Die Beisetzung des Verewigten fand am Totenfeste statt.

Bitte wenden!